

Protokoll

Samtgemeinde Jümme

über die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses (BP-J-04-2019) am Donnerstag, 21.03.2019, Samtgemeindeverwaltung, Rathausring 8-12, 26849 Filsum.

Beginn: 16:00 Uhr, Ende: 16:35 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder

Herr Gerhard Bruns
Herr Uwe Fecht
Frau Erika Focken
Herr Bernhard Gathen
Herr Harald Grüter
Herr Friedrich Möller

Von der Verwaltung

Herr Johann Boelsen
Herr Horst Feddermann

weitere Ratsmitglieder

Herr Franz-Gerhard Brakenhoff

Gäste

Herr Dennis Schrimper, OZ

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
- 2. Feststellung der Tagesordnung**
- 3. Genehmigung des Protokolls vom 28.09.2018**
- 4. Beratung und Beschlussempfehlung über den Neubau eines Feuerwehrhauses in Lammertsfehn DS-J-16-0251**
- 5. Anträge und Anfragen**

Zu den Tagesordnungspunkten:

Öffentlicher Teil

- 1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzender Bruns stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig festgestellt.

3. Genehmigung des Protokolls vom 28.09.2018

Das Protokoll vom 28.09.2018 wird bei einer Enthaltung und fünf Ja-Stimmen genehmigt.

4. Beratung und Beschlussempfehlung über den Neubau eines Feuerwehrhauses in Lammertsfehn DS-J-16-0251

Samtgemeindebürgermeister Boelsen stellt den Plan vor und bedankt sich beim Ausschussvorsitzenden für die Erstellung der Planung. Die Beanstandung an den Zustand des derzeitigen Hauses gebe es schon einige Jahre. Durch die Beauftragung des Feuerwehrbedarfsplanes wurde die Notwendigkeit eines Neubaus deutlich. Die hier vorgelegte Planung beinhalte ein reines Feuerwehrgerätehaus mit den entsprechenden Räumlichkeiten. Im Dachboden gebe es eine Ausbaureserve für z.B. den Ausbau der Jugendfeuerwehr.

Die von Gerhard Bruns errechneten Kosten wurden vorbehaltlich etwaiger Kostensteigerung prognostiziert. Ebenso ist der Abbruch des vorhandenen Feuerwehrgerätehauses nicht enthalten. Das alte Haus zu erhalten, macht aus Sicht der Ausschussmitglieder keinen Sinn, da der historische Wert begrenzt ist und ebenso der Erhalt aufgrund des schlechten Zustandes finanziell sehr aufwendig. Eine Nachnutzung ist ebenfalls gegenwärtig nicht gegeben. Die Bausumme ist im Haushalt der Samtgemeinde 2019 eingeplant.

Einstimmig empfiehlt der Bauausschuss die Umsetzung der vorgelegten Planung.

5. Anträge und Anfragen

keine

Vorsitzender

Samtgemeindebürgermeister

Protokollführer

[Bruns]

[Boelsen]

[Feddermann]